

Die Presse

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Aboshop der „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG

Stand: März 2024

1. Präambel

- 1.1. Die „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG (FN 218199 g) mit Firmensitz und Geschäftsanschrift Hainburger Straße 33, 1030 Wien (im Folgenden kurz „Presse“) betreibt auf der Webseite abo.diepresse.com bzw. www.diepresse.com (im Folgenden kurz „Webseite“) ein Internetportal, welches sowohl privaten als auch gewerblichen Kunden (kurz „Kunde(n)“) die Möglichkeit bietet, diverse Abonnements der „Die Presse“ zu bestellen (im Folgenden kurz „Aboshop“).
- 1.2. Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichtet „Die Presse“ in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) auf eine geschlechterspezifische Formulierung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen angeführt sind, beziehen sich diese in gleicher Weise auf Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts.

2. Geltungsbereich

- 2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen von „Die Presse“ gelten für den Bezug von Abonnements aus dem im Aboshop von „Die Presse“ auf der Webseite durch „Die Presse“ präsentierten Sortiment und finden Anwendung auf alle Rechtsgeschäfte über die im Aboshop präsentierten Produkte zwischen „Die Presse“ und dem Kunden (beide zusammen im Folgenden auch kurz „Vertragsparteien“). Diese AGB gelten auch für telefonische Bestellungen und Bestellung per E Mail oder per Post über die im Aboshop präsentierten Produkte.
- 2.2. Sämtliche wechselseitigen Rechte und Pflichten der vorgenannten Vertragsparteien ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der von „Die Presse“ angenommenen Bestellung, einschließlich allfälliger gesonderter Geschäftsbedingungen für das jeweilige Abonnement, und den vorliegenden AGB. Bei einem Widerspruch zwischen den hier vorliegenden AGB und den Geschäftsbedingungen für das jeweilige Abonnement, gehen die jeweiligen Abonnement-Geschäftsbedingungen vor. Abweichende, ergänzende oder abändernde AGB gewerblicher Kunden werden - sofern nicht „Die Presse“ diesen schriftlich zugestimmt hat - nicht anerkannt bzw. wird ihnen hiermit ausdrücklich widersprochen.
- 2.3. „Die Presse“ behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Änderungen treten unmittelbar mit deren Veröffentlichung auf der Webseite in Kraft und finden ab diesem Zeitpunkt Anwendung auf alle Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und „Die Presse“ über die von „Die Presse“ im Aboshop präsentierten Produkte. Die jeweils aktuell gültige Fassung dieser AGB ist für den Kunden auf der Webseite einsehbar.

3. Betrieb der Webseite

„Die Presse“ ist jederzeit ohne vorherige Ankündigung berechtigt, den Inhalt und Umfang der Webseite im eigenen Ermessen zu ändern, zu verbessern, einzuschränken oder den Betrieb der Webseite zur Gänze einzustellen. In diesem Zusammenhang kann die Nutzungsmöglichkeit der Webseite und/oder die Abfrage des Produktsortiments aufgrund von Wartungs- oder Weiterentwicklungsarbeiten sowie aus Gründen der Sicherheit, Kapazität oder Verbesserung temporär eingeschränkt oder gänzlich unterbrochen werden. Der Kunde hat daher keinen Anspruch darauf, dass ihm die Webseite ohne technische Störungen und/oder Unterbrechungen zur Verfügung gestellt wird. Die Haftung von „Die Presse“ für einen Datenverlust, der aufgrund oder in Zusammenhang mit solchen Unterbrechungen und/oder Störungen auftreten kann, ist ausgeschlossen.

4. Produkte

Dem Kunden wird auf der Webseite ein Sortiment an Abonnements der „Die Presse“ (welche vom Kunden unmittelbar online bezogen werden können) präsentiert (im Folgenden kurz „Produkt(e)“). Die Darstellung der Produkte auf der Webseite stellt kein verbindliches Angebot von „Die Presse“ dar, sondern nur eine Aufforderung an den Kunden zur Angebotslegung durch seine Bestellung. Die näheren Details zu den einzelnen Produkten finden sich in der jeweiligen Produktdetailseite auf der Webseite. Die Abgabe von Produkten erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

5. Registrierung und Zugangsdaten

- 5.1. Die Online-Bestellung von reinen Printprodukten kann entweder über einen Gastzugang oder über einen individualisierten

Die Presse

Kundenaccount erfolgen. Für die Online-Bestellung von reinen Digitalprodukten oder Produkten, die sowohl Digital- als auch Printausgaben umfassen, ist ein individualisierter Kundenaccount erforderlich. Die Registrierung ist ausschließlich über die hierfür vorgesehene Online-Maske auf der Webseite möglich.

- 5.2. Die Registrierung des Kundenaccounts ist kostenlos. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht.
- 5.3. Die Registrierung für den Kundenaccount erfolgt über Vornamen, Nachnamen, E-Mail-Adresse und Passwort als Pflichtangaben; diese Zugangsdaten zum Kundenaccount sind nicht übertragbar. Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zur Person nach den Vorgaben des Anmeldeformulars zu machen und diese Daten im Falle von Änderungen unverzüglich zu aktualisieren. Der Kunde kann persönliche Daten und Account-Einstellungen jederzeit im Bereich seines Profils einsehen und ändern.
- 5.4. Es ist untersagt, bei der Registrierung die Identität anderer anzunehmen, und/oder fremde Namensrechte zu verletzen.
- 5.5. Der Kunde hat eine allfällige unbefugte oder missbräuchliche Verwendung seines Kundenaccounts umgehend nach Kenntnisnahme an „Die Presse“ zu melden und in weiterer Folge den Umstand des Missbrauchs darzulegen und zu bescheinigen.
- 5.6. Der Kunde hat jederzeit das Recht, die Löschung seines Kundenaccounts zu verlangen (zB per E-Mail).

6. Bestellung und Vertragsabschluss

- 6.1. Der Kunde hat die Möglichkeit, online über die Webseite abo.diepresse.com bzw. www.diepresse.com, per Telefon unter +43/1/514 14-70 (zum Ortstarif), per Post an „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Hainburger Straße 33, 1030 Wien, oder per E-Mail an aboservice@diepresse.com Produkte zu bestellen. Durch die Bestellung per Telefon, per Post oder E-Mail bzw. bei der Onlinebestellung durch Klicken auf den Bestellbutton gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Bezug des ausgewählten Produkts ab und akzeptiert diese AGB sowie allfällige gesonderte Geschäftsbedingungen für das jeweilige Abonnement. Alle Angaben des Kunden müssen richtig, vollständig und wahrheitsgemäß sein. Bei Online-Bestellungen führen folgende Schritte zur Vertragserklärung des Kunden:

- Auswahl des gewünschten Produkts
- Eingabe der Daten des Kunden und etwaige Gutscheineinlösung
- Wahl der Zahlungsart und Eingabe der Daten für die Zahlung
- Annahme der AGB durch Aktivierung des daneben platzierten Kästchens
- Bei reinen Digitalprodukten: Kenntnisnahme und Bestätigung des Entfalls einer Rücktrittsmöglichkeit bei direkter Bereitstellung der digitalen Inhalte durch Aktivierung des daneben platzierten Kästchens
- Nochmalige Prüfung der Bestellung und der angegebenen Daten
- Verbindliche Bestätigung der Bestellung.

Vor Absenden der verbindlichen Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste zu den einzelnen Bestellschritten zurückzugelangen, um etwaige Eingabefehler zu berichtigen. Bei jeder Online-Bestellung - unabhängig von der Produktart - kann der Kunde den Bestellvorgang durch Schließen des Internetbrowsers abbrechen.

- 6.2. Nach Eingang der Bestellung wird von „Die Presse“ eine Bestätigung über den Eingang der Bestellung übermittelt. Diese Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung durch „Die Presse“ dar; sie bestätigt lediglich den Erhalt der Bestellung. Der Vertrag kommt erst mit Versand der Auftragsbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bzw. - falls diese nicht angegeben wurde - an die Lieferadresse zustande. Bestellungen verpflichten „Die Presse“ nur dann bzw. ab dem Zeitpunkt, wenn diese von „Die Presse“ auch angenommen wurden (mittels Auftragsbestätigung). „Die Presse“ ist in ihrer Entscheidung über die Annahme einer Kundenbestellung völlig frei und unterliegt keinem Kontrahierungszwang.
- 6.3. Wir speichern Ihren Kaufvertrag (Vertragstext) nach erfolgreicher Bestellung nicht. Bitte speichern Sie daher Ihre Bestellung sowie unsere AGB selbst, wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt einsehen wollen.
- 6.4. Kommt der Vertrag - etwa durch Ablehnung des Kundenangebots durch „Die Presse“ - nicht zustande und hat der Kunde aufgrund des von ihm gewählten Zahlungsmodus bereits Zahlung geleistet, wird die Zahlung des Kunden rückabgewickelt. Dem Kunden erwachsen - außer auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen - im Fall einer Ablehnung keine Ansprüche gegenüber „Die Presse“.
- 6.5. Vertragspartner des Kunden ist die „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG. Der Vertrag wird ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen. Erfüllungsort ist der Firmensitz von „Die Presse“.

7. Produktlieferung und Rechnung

- 7.1. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung von Printprodukten an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Produktlieferungen ins Ausland nur für reguläre Abonnements (keine Gratis-Abonnements, keine vergünstigten Abonnements) möglich sind und die hierfür geltenden Abopreise von jenen auf der Webseite, die sich auf Produktlieferungen in Österreich beziehen, abweichen können. Bei Printprodukten ist der frühestmögliche Beginn der

Die Presse

Lieferung nach Ablauf von bis zu fünf Tagen ab dem Tag der Bestellung.

- 7.2. Der Kunde hat bei Verlangen auf bzw. sofern gesetzlich verpflichtend bei Ausstellung einer Rechnung die Wahl, eine Rechnung in Papier- oder elektronischer Form (E-Mail) unentgeltlich zu erhalten. Sofern der Kunde die elektronische Form wählt, stellt „Die Presse“ die Rechnung auf elektronischem Wege an die vom Kunden bekannt gegebene Rechnungs-E-Mail-Adresse zu. Der Kunde verzichtet, sofern von ihm nicht gesondert verlangt, in diesem Fall auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Rechnungen an die angegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend adaptiert werden. Elektronisch automatisierte Antwortschreiben (Abwesenheitsnotiz etc) des Kunden werden nicht berücksichtigt und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen. Eine Änderung der E-Mail-Adresse ist unverzüglich per E-Mail an aboservice@diepresse.com mitzuteilen. Die Rechnung wird an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Nicht bekannt gegebene Änderungen der E-Mail-Adresse gehen zu Lasten des Kunden. „Die Presse“ haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Kunde trägt das, durch die Speicherung der elektronischen Rechnung, erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte. Der Kunde kann die elektronische Zusendung der Rechnung jederzeit per E-Mail widerrufen. In der Rechnung sind neben dem Nettopreis für das Produkt der jeweils gültige Umsatzsteuerbetrag und -satz angeführt.

8. Entgelt und Zahlung

- 8.1. Alle Preise, der von „Die Presse“ auf der Webseite präsentierten Produkte, sind Endpreise und verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und etwaiger Abgaben.
- 8.2. Der Kunde ist zur fristgerechten Bezahlung des im Aboshop ausgewiesenen Preises seiner Produktbestellung gemäß den im Bestellprozess angeführten Zahlungsbedingungen verpflichtet. Diesem stehen - je nach Produkt die auf der Webseite angezeigten sowie in den jeweiligen Abonnement-AGB beschriebenen und nachfolgend angeführten Zahlungsarten zur Verfügung: Zahlung per Kreditkarte (VISA, Mastercard, Diners Club, American Express), per SEPA-Lastschrift über den Zahlungsdiensteanbieter Klarna und via PayPal.
- 8.3. „Die Presse“ behält sich vor, die Auswahl bestimmter Zahlungsarten abhängig von der jeweiligen Produktart im Einzelfall nach freiem Ermessen einzuschränken.
- 8.4. Indem der Kunde eine der angebotenen Zahlungsarten wählt, sichert er zu, dass er zur Nutzung dieser Zahlungsart berechtigt ist, die von ihm gegebenen Zahlungsinformationen wahr und richtig sind und autorisiert „Die Presse“ die von ihm gekauften Produkte auf die vom Kunden gewählte Zahlungsart in Rechnung zu stellen.
- 8.5. Bei der Zahlungsart Zahlung auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von acht Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
- 8.6. Wählt der Kunde als Zahlungsart die wiederkehrende Zahlung über Kreditkarte, so beauftragt er die Presse, über deren Zahlungsdienstleister die von Kunden zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten seiner angegebenen Kreditkarte mittels wiederkehrender Belastungen einzuziehen.
- 8.7. Wählt der Kunde die Zahlungsart SEPA-Lastschrift, so beauftragt der Kunde „Die Presse“ widerruflich, die von ihm zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten seines Kontos mittels wiederkehrender SEPA-Lastschrift einzuziehen. Es ist hiermit auch die kontoführende Bank des Kunden ermächtigt, die Lastschriften einzulösen. Letztere ist auch berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten. Der Kunde hat das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungsdatum ohne Angabe von Gründen eine Rückbuchung auf das Konto des Kunden zu veranlassen. Da der Kunde über die Betragshöhe und Abbuchungstermine entsprechend informiert ist, verzichtet er widerruflich auf eine entsprechende Pre-Notification vor Durchführung der Lastschriften. Der Kunde hat für eine entsprechende Kontodeckung zu sorgen. Kunden aus dem Ausland müssen sicherstellen, dass der Rechnungsbetrag vollständig in Euro auf dem Konto der Presse einlangt.
- 8.8. „Die Presse“ bietet - je nach Produkt - in Kooperation mit Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden („Klarna“), die Zahlung mittels SEPA-Lastschrift an. Die Abbuchung erfolgt nachdem der Kunde Zugang zum Produkt erhalten hat. Der Zeitpunkt wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.
- 8.9. Die Nutzung der Zahlungsart SEPA-Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Nähere Informationen und Klarna Nutzungsbedingungen finden Sie hier. Allgemeine Informationen über Klarna erhalten Sie hier. „Die Presse“ wird zur Abwicklung einer Bezahlung mittels Sofortüberweisung und SEPA-Lastschrift ihren Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gegen den Kunden an Klarna abtreten. Sie werden hiermit über diese Forderungsabtretung informiert. Sämtliche Zahlungen haben, um schuldbefreiend zu wirken, ausschließlich an Klarna zu erfolgen. In bestimmten Fällen kann es zu einer Rückabwicklung der Forderungsabtretung zwischen der Presse und Klarna kommen. Findet eine solche Rückabwicklung statt, ist der Kunde verpflichtet die Zahlung des Kaufpreises an „Die Presse“ zu leisten.
- 8.10. Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Produktkaufpreises ist „Die Presse“ berechtigt, die gesetzlichen Zinsen gemäß ABGB bzw. UGB in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Mahn-, Eintreibungs- und Ausforschungs-

Die Presse

kosten von „Die Presse“ und allfälliger Dritter zu ersetzen, soweit diese Kosten zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienlich waren. Im Falle des Einschreitens eines Rechtsanwalts oder Inkassobüros wird auf die im Rechtsanwaltsstarif bzw. auf die Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten normierten Kosten verwiesen.

9. Rücktrittsrecht und -folgen für Verbraucher (§ 3 KSchG, § 11 FAGG)

- 9.1. Rücktrittsrecht: Ein Verbraucher iS KSchG kann binnen 14 Kalendertagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hat bzw. ab dem Tag des Vertragsabschlusses (bei digitalen Inhalten, Dienstleistungen), vom Vertrag zurücktreten. Wurde mit der Bereitstellung/Lieferung digitaler Inhalte sofort, jedenfalls innerhalb der Rücktrittsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers bei dessen Kenntnis des gleichzeitigen Verlustes des Rücktrittsrechts und bei Zurverfügungstellung der Vertragsbestätigung durch die Presse begonnen, so besteht kein Rücktrittsrecht. Im Falle einer Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung kann der Verbraucher von seinem Rücktrittsrecht auch hinsichtlich seiner Erklärung über die Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung Gebrauch machen. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Sie kann per Post an „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG Hainburger Straße 33, 1030 Wien, per Telefax (+43/1/514 14-71), per Telefon (+43/1/514 14-70), per E-Mail (aboservice@diepresse.com) erfolgen. Der Verbraucher kann das Widerrufsformular auch unter www.diepresse.com/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln. Die fristgerechte Absendung der Rücktrittserklärung an die Presse ohne Angabe von Gründen genügt.
- 9.2. Rücktrittsfolgen: Im Falle des berechtigten Rücktritts hat der Verbraucher die Ware (auch allfällige Zusatzleistungen/Endgeräte zu Abonnements) unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung unversehrt an die „Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Hainburger Straße 33, 1030 Wien zurückzusenden. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb der Frist abgesandt wird. Bei Ausübung des Rücktrittsrechts durch den Verbraucher bei Print-Abonnements verzichtet „Die Presse“ auf die Rücksendung der bereits zugestellten Ausgaben; für deren Wert muss der Verbraucher nicht aufkommen. Wenn der Verbraucher vom Vertrag zurücktritt, wird „Die Presse“ sämtliche geleisteten Zahlungen unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, dessen sich der Verbraucher beim Vertragsabschluss bedient hat, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, erstatten. Keinesfalls wird für die Rückzahlung ein Entgelt verrechnet. „Die Presse“ kann die Rückzahlung verweigern, bis sie entweder die Ware wieder zurückerhalten oder der Verbraucher einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat. Eine Entschädigung für die Minderung des Verkehrswerts der Ware ist vom Verbraucher zu zahlen, wenn dieser Wertverlust auf eine zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit derselben zurückzuführen ist. Ein Rückbehaltungsrecht steht dem Verbraucher nicht zu. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware trägt der Verbraucher.
- 9.3. Ausschluss des Rücktrittsrechts: Z. B. bei Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumen/Messestand (sofern dort gewöhnlich der Verkauf stattfindet), außerhalb Geschäftsräumen, wenn der Betrag € 50,- nicht übersteigt (§ 1 FAGG), Straßenverkauf (Einzelverkauf/Bargeschäft), wenn Entgelt € 25,- nicht übersteigt, wenn das Geschäft vom Verbraucher selbst angebahnt (§ 3 KSchG) wurde.

10. Kundenservice

„Die Presse“ bietet dem Kunden in Form eines hierzu eingerichteten Call-Centers Support via E-Mail aboservice@diepresse.com oder Telefon (+43/1/514 14-70) an. Der Kundenservice umfasst die unmittelbare Beantwortung von Kundenanfragen wie insbesondere Produkt und Lieferanfragen sowie Reklamationen. Die jeweiligen Verbindungsentgelte sind vom Kunden zu tragen.

11. Geistiges Eigentum

- 11.1. Sämtliche Rechte an der Webseite inklusive Layout und sonstigen Gestaltungsmerkmalen, an allen auf der Webseite veröffentlichten Inhalten wie Texten, Marken und graphischen Darstellungen wie Fotos, Animationen, Videos, Informationen, Beschreibungen und an der der Webseite zugrunde liegenden oder von dieser verwendeten Software und Datenbanken sowie an allen Veranstaltungsunterlagen, Vortragsinhalten etc stehen ausschließlich „Die Presse“ und/oder Dritten zu.
- 11.2. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Veröffentlichung, Zurverfügungstellung, Weitergabe an Dritte sowie jede sonstige Verwendung des Geistigen Eigentums ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von „Die Presse“ bzw. dem Urheber nicht zulässig.

12. Gewährleistung und Haftung

- 12.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
- 12.2. Bei Zahlungsabwicklungen über PayPal, Kreditkarte SEPA-Lastschrift sowie Sofortüberweisung haftet „Die Presse“ nicht für

Die Presse

die Sicherheit der Daten bzw. durch Fehler des jeweiligen Zahlungsdiensteanbieters verursachte Falschbuchungen.

- 12.3. Für einen nicht von der Presse zu vertretenden Missbrauch, Diebstahl, Verlust der Zugangsdaten des Kunden haftet „Die Presse“ nicht.
- 12.4. Die Haftung von „Die Presse“ für Schäden, für die sie in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit einzustehen hat, ist - soweit gesetzlich zulässig - auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, atypische Schäden, entgangenen Gewinn oder anderweitige Vermögensschäden, Mangelschäden, mittelbare und Folgeschäden, Schäden Dritter etc. ist vorbehaltlich anderslautender zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausgeschlossen.
- 12.5. Sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen wie jene des Konsumentenschutzgesetzes entgegenstehen gilt Folgendes: Die Haftung von „Die Presse“ ist der Höhe nach mit dem Produktkaufpreis begrenzt. Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von sechs Monaten.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 13.1. Sämtliche zwischen „Die Presse“ und dem Kunden abgeschlossene Rechtsgeschäfte unterliegen in ihrer Gesamtheit einschließlich der Frage ihrer Rechtswirksamkeit, Auslegung und Erfüllung sowie der daraus resultierenden Ansprüche ausschließlich dem materiellen Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.
- 13.2. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten - einschließlich über die Frage des rechtmäßigen Zustandekommens des Rechtsgeschäftes - ist, sofern diesem keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, ausschließlich das für Wien örtlich und sachlich zuständige Gericht.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Die Übertragung sowie die Abtretung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Presse nicht zulässig.
- 14.2. Nicht für Verbraucher, sondern ausschließlich für Unternehmer gilt: Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine rechtswirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck des Rechtsgeschäfts unter Berücksichtigung der beiderseitigen Parteieninteressen am nächsten kommt. Gleiches gilt auch für den Fall einer Lücke.

Kontaktinformationen:

„Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG
Hainburger Straße 33, A-1030 Wien
Telefon: +43 1 514 14-70, Fax: +43 1 514 14-71
E-Mail: aboservice@diepresse.com

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Firmenbuchnummer: FN 218199g
UID-Nr.: ATU 54093001

Komplementär:

„Die Presse“ Verlags-Gesellschaft m.b.H.
Hainburger Straße 33, A-1030 Wien
Firmenbuchnummer: FN 216077k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien